

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-01-24

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Verkehrsmanagement
Bearbeiter: Herr Mattenklott,
Reinhard
Telefon: 545-2066

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00753/2005/1

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Erweiterung des Parkplatzes "Grüne Straße"

Beschlussvorschlag

Die Erweiterung des Parkplatzes „Grüne Straße“ unter Einsatz von Stellplatzablösemitteln aus dem Sanierungsgebiet Schelfstadt wird beschlossen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Bedarf an zusätzlichen Stellflächen am östlichen Zentrumsrand erfordert eine Erweiterung des bestehenden Parkplatzes "Grüne Straße", der sich im Eigentum der Wohnungsgesellschaft Schwerin befindet und von der Nahverkehr Schwerin GmbH bewirtschaftet wird. Geplant ist die Schaffung von ca. 150 Pkw-Stellflächen, die öffentlich nutzbar sein werden. Die Erweiterungsfläche liegt zwischen dem vorhandenen Parkplatz und der Werderstraße.

2. Notwendigkeit

Um die Maßnahme realisieren zu können, werden vorhandene Mittel aus den Ablösebeträgen für nicht hergestellte Stellplätze des Sanierungsgebietes Schelfstadt eingesetzt. Diese Mittel werden auf einem von der EGS treuhänderisch verwalteten Konto geführt, auf dem sich ca. 880.000 € befinden. Die erforderlichen Bedingungen für den Einsatz von Ablösegeldern nach LBauO §48 (6), Satz 4:

- Verwendung im innerstädtischen Bereich
- Schaffung von zusätzlichen Stellflächen
- Öffentliche Nutzung

sind hier gegeben.

3. Alternativen

Standortalternativen zur Erhöhung der Stellplatzkapazität im Bereich des Sanierungsgebietes Schelfstadt sind nicht vorhanden.

Auch zu der Finanzierung mit Stellplatzablösebeträgen gibt es derzeit keine Alternative, da im städtischen Haushalt aufgrund von Prioritätensetzungen für dieses Vorhaben keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Bei der Realisierung des Vorhabens werden Aufträge in Höhe von ca. 460.000 € an die örtliche Bauwirtschaft ausgelöst.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 460.000 €. Die Finanzierung soll aus vorhandenen Mitteln der Ablösebeträge für nicht hergestellte Stellplätze erfolgen, die auf dem von der EGS für die Stadt Schwerin treuhänderisch verwalteten Konto für das Sanierungsgebiet Schelfstadt eingenommen wurden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: „---“

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: „---“

Anlagen:

Lageplan

gez. Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister